

und breit ausgetretene Arno gebildet hatte. Auf diesem Zug verlor er, der auf dem einzigen noch übrig gebliebenen Elephanten ritt, in Folge einer Entzündung ein Auge. So gelangte er nach Etrurien und lagerte sich am trasimenischen See (Lago di Perugia); er nahm seine Stellung so geschickt, theils in der Ebene, theils auf den sie umschließenden Höhen, daß die Römer, die arglos durch einen schmalen Weg zwischen dem See und den Bergen in die Ebene zogen, schnell umzingelt und zum großen Theil niedergehauen wurden; auch der Consul Flaminius fiel; viele wurden auf der Flucht eingeholt, die übrigen zerstreuten sich und kamen auf Umwegen nach Rom. Hier herrschte eine ungeheure Bestürzung, als man die Nachricht von der verlorenen Schlacht erhielt; in der Noth griff man zu einem seit langer Zeit nicht angewandten Mittel: man erwählte einen Dictator*), und zwar in der Person des Quintus Fabius Maximus, der sich bereits durch Kriegsthaten ausgezeichnet hatte.

Dieser faßte einen Plan, den er vorläufig als einziges Rettungsmittel erkannte, nämlich sich nicht mit Hannibal in eine offene Feldschlacht einzulassen, sondern ihn durch Zaudern und Hinhalten allmählich zu ermüden und zu schwächen. Dieser benutzte die nächste Zeit, sein Heer, das durch Kämpfe und Märsche außerordentlich gelitten hatte, sich erholen zu lassen, und zog sich langsam nach Unteritalien in die Landschaft Apulien und von da nach Campanien. Fabius folgte ihm beständig zur Seite, aber so, daß er sich auf den Höhen hielt. Auf den vielfachen Märschen wäre Hannibal in einer Thalschlucht beinahe mit seinem ganzen Heer den Römern in die Hände gefallen, als er die List erfann, in der Nacht eine Menge Ochsen mit brennendem Reisholz auf den Hörnern die Berge hinauf zu treiben. Die Römer, in der Meinung, das ganze punische Heer sei im Anmarsch, eilten nach der Stelle hin und verließen den Ausgang der Schlucht, wo sie aufgestellt waren; durch diesen führte Hannibal dann sein Heer glücklich hindurch. Als Fabius kurz darauf zur Besorgung eines Opfers nach Rom gehen mußte, benutzte sein Reiteroberst Minucius diese Gelegenheit, einen Angriff auf die Carthager zu machen, der ihm gelang. Das Volk, hierüber erfreut und mit des Fabius langsamer Kriegsführung unzufrieden, ertheilte dem

*) Eigentlich Prodictator, weil der Consul, der ihn zu ernennen hatte, abwesend war.